

tal der beste Geschäftsführer. Ich sende dem Bote daher hiermit \$4.00 und danke ihm für die vielen Reueigkeiten und schönen Erzählungen, die er stets mit sich bringt. Ich bin jetzt wieder soweit hergestellt, daß ich mein Möbelergeschäft weiter führen kann."

Es ist vielfach die Meinung verbreitet, daß bereits am 1. Oktober die alte Zeit wieder in Kraft tritt. Dies ist jedoch nicht der Fall, da die gegenwärtige Zeit bis zum 27. Oktober bestehen bleibt.

Bekanntmachung! Ich mache hiermit bekannt, daß ich von nun an in meinem Candy Geschäft auch Groceries zum Verkauf habe.

Karolina Wamer, Münster.

Entlaufen seit etwa 3 Wochen, 2 diesjährige Stier-Kälber; eines davon hat weißen Stern an der Stirne. Dem Wiederbringer \$5.00 Belohnung. C. V. Mayer, Münster.

Engel f. d. Am Freitag den 27. ds. M. kamen Frau R. Strunk und ihre Tochter Dora sowie Theresia Brefer von Rochester, Minn., wieder zurück. In ihrer Begleitung war Frä. Anna Herriges von St. Paul, Minn., die ihren hiesigen Verwandten einen Besuch abstatten möchte.

Car mel. Sonntag den 6. Oktober wird hier unser Gemeindefest abgehalten werden. Gäste von nah und fern sind willkommen.

Münster. Von lokalen Mitgliefern der Columbusritter ging uns die folgende Liste zu über das Ergebnis der C. M. Huts Sammlung im hiesigen Bezirk, mit der Bitte um Veröffentlichung:

Jos. Scheiber	5.00
Peter Junke	5.00
Jos. Bape	1.00
Nic. Meuter	5.00
Wm. Duncan	1.00
Geo. Morrow	5.00
Gaspar Bape	2.00
Frank Green	5.00
Leo Pfeifferle	3.00
Leo J. Woell	50.00
Walter Tompkins	5.00
Barney Schandel	5.00
Mrs. Stollenwerf	1.00
John Schommer	1.00
John Weber	1.00
Julius Holicky	1.00
Chas. Hydt	1.00
M. Bernhard	10.00
Frank Böhm	2.00
J. R. Mälinger	25.00
Schüler der Jves-Schule	2.01
Henry Bruning	100.00
Quirin Löhr	5.00
Aug. Bernhard	1.00
Jos. Kopp	30.00
Peter Brich	5.00
Mrs. G. Münch	5.00
Lee Meyres	5.00
John Olerich	10.00
Rid. Lauer	5.00
Aug. Wassermann	5.00
A. Booth	2.00
Aug. Kounne	2.00
Gaspar Däger	5.00
Aug. Vogelgang	5.00
G. Wright	1.00
Peter Kimmern	10.00
Mrs. J. Steinberg	2.00
Mrs. J. Ledute	2.00
Ben. Wiegner	5.00
Jos. Gmeinwieser	5.00
H. Breitung	5.00
Chas. Weggs	5.00
Anton Steils	5.00
A. W. Löhr	20.00
J. R. Bruning	15.00
A. H. Pilla	100.00
Fred Lute	5.00
John Wamer	20.00
Wm. Barker	5.00
Mrs. Wiffen	3.00
Aug. Kott	5.00
Paul Junke	5.00
Hermann Albrig	5.00
Jos. Bonas	25.00
Harry Joes	10.00
Olen Joes	10.00
Mite Bollreis	5.00
Ben. Fuls	10.00
Frank Comont	2.25
John Rath	10.00
Albert Becker	15.00
Math. Böllmede	15.00
Wif Doney	5.00
Wif Wiles	5.00
Simon Hansgen	20.00
Gebr. Peterson	25.00
Martin Smith	10.00
Fr. Böllmede	10.00
Adolph Stahlmann	5.00
Wm. Bergemann	15.00
Henry Dedmann	5.00
Wife Schulz	5.00
John Dunajski	10.00

Rev. Bruno Dörfler	10.00
Rev. Peter Windischgl	10.00
Jos. Tepe	1.00
Andr. B. Hinz	1.00
John Doleiden	1.00
Henry Schäfer	10.00
John Korte	5.00
Lorenz Wamer	5.00
Frank Winkler	5.00
Frank Kunkel	5.00
Rid. Fuls	.75
Jos. Hofmann	10.00
Philipp Münch	5.00
Victor Bonas	25.00
Math. Rath	3.00
Peter Hartung	1.25
C. V. Mayer	5.00
Alfred Mayer	2.00
Chas. Steffen	5.00
Gerh. Schlepper	10.00
Barney Korte	5.00
John Kämpfer	1.00
Gerh. Kämpfer	1.00
Fred Webber	5.00
John Bunz	5.00
Jos. Hinz, Sr.	10.00
Jos. Hinz, Jr.	5.00
John Stomp	2.50
Mite Ströfer	5.00
Adam Bunz	1.00
Rid. Löhr	10.00
Wm. Bonas	10.00
Peter Joes	10.00
Hubert Späth	5.00
Carl Meier	1.00
John W. Löhr	100.00
Wif G. Michels	5.00
John Löhr, Sr.	20.00
John Deutsch	10.00
Wm. Fernholz	25.90
Albert Rengel	1.00
Jacob Stomp	11.00
John Kahles	1.00
Andr. B. Hinz	1.00
Peter Weber	3.00
Theo. Deweller	10.00

\$1149.66

Aus Canada.

Minister Calder von der Dominionregierung ist von Regina, wo er sich einige Tage aufhielt, wieder abgereist. Er gedenkt am 7. Okt. wieder in Regina einzutreffen und dort einige Wochen zu verweilen.

Wie verlautet, gedenkt Premier Scott, dessen Gesundheitszustand sich innerhalb der letzten zwei Jahre erfreulicherweise gebessert hat, sich wieder der Politik in unserer Provinz zu widmen. Sollte das Gerücht sich bewähren, so wird sicherlich das Drängen seiner zahlreichen Freunde ihn dazu bewegen haben.

Das Ackerbauministerium schätzt den heurigen Weizenantrag der Provinz auf 104,000,000 Bushels. Davon wären etwa 70,000,000 für den Export verwendbar.

Die Sammlung der Columbusritter für die Catholic Army Huts hat in ihrem Erfolg die kühnsten Hoffnungen übertroffen. Wie man schätzt, wird die Gesamtsumme doppelt so hoch sein, als man erwartete. Schwere Regen gingen anfangs letzter Woche in Regina und Umgebung nieder, wodurch die Drefarbeiten mehrere Tage unterbrochen wurden.

Der Weizenpreis ist um 50 Cents pro Bushel gestiegen, da statt der bisherigen 76% jetzt nur 74.3% als Weizen aus dem Weizen gemahlen werden, weil sich dies besser verbacken läßt mit den vorgeschriebenen 20% Erbsenmehl. Infolge dieser Preissteigerung werden in Saskatoon nur noch 2 Laibe Brot für 25 Cents verkauft, oder 9 für einen Dollar.

Die Beschränkung im Weizenverkauf, die für verschiedene Bahnhöfe im Westen der Provinz in Kraft war, ist aufgehoben worden.

Alberta.

Weil er zu viel Weizen in Vorrat hatte, wurde Carl Fischer in Acme zu \$250 Geldstrafe oder 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Für dasselbe Vergehen erhielten in Fort Saskatchewan drei Rutenen je 3 Monate Gefängnis und eine Frau Wong Foo zahlte \$100 Strafe.

Zwischen Spirit River u. Grande Prairie entgleiste ein Zug der Edmonton-Dunvegan Bahn. Sechs Passagiere erlitten Verletzungen, zwei Zugbedienstete wurden schwer verletzt.

In Vermillion ist der Leichnam des G. D. Jones abgebrannt. Das Feuer verbreitete sich so schnell, daß sechs der Pferde nicht gerettet werden konnten und verbrannten.

Zu Grande Prairie zahlte J. A. Weider den höchsten Preis für Vieh

in jenem Distrikt, indem er für zwei fette dreijährige Stiere \$300 in bar bezahlte.

British Columbia.

In der Nähe von Trail stürzte ein Auto die Straßenböschung hinab, wobei der Geschäftsmann W. R. Mollard ums Leben kam und der Lenker des Autos lebensgefährlich verletzt wurde.

In Fernie hat sich der Musiker William Allen erschossen, der längere Zeit als Leiter des dortigen Orpheum-Orchesters tätig war.

Manitoba.

Der Preis für Hartkohle steht in Winnipeg zur Zeit auf \$15.40, wird aber jedenfalls noch steigen. Die Alberto Kohle kostet \$12.25, wird aber wahrscheinlich billiger, da die Grubenbesitzer nicht einig sind und der Konkurrenz halber den Preis herabsetzen müssen.

Die Kontrollbehörde in Winnipeg wurde durch Abstimmung der Bürger abgeschafft. Von den 48,000 Stimmberechtigten beteiligten sich nur etwa 10% an der Volksabstimmung, nämlich 4,330, wovon 3,643 für Abschaffung der Kontrollbehörde waren.

Jener Schuft, der in Winnipeg einem lahmen Kriegsveteranen \$36 fahrl. Mord, W. Taylor, erhielt sechs Monate Gefängnis.

Die Bauarbeiten an der Hudsons Bay Bahn sind vorläufig eingestellt worden, weil es an Schienen fehlt. Die C. N. R. wird von The Pas bis Meile 189 einen beschränkten Zugverkehr unterhalten.

Ontario.

Der Brennmaterial-Kontrollrat für Canada, C. A. Magrath, hatte in Ottawa mehrtägige Verhandlungen mit Vertretern verschiedener Gewerbe, um die Verminderung des Kohlenverbrauchs in ihren Betrieben anzustreben, ähnlich wie dies in den Ver. Staaten geschieht.

Äpfel und Pfirsiche werden in Canada nur eine halbe Ernte sein, Birnen dagegen wie auch Pflaumen und Zwetschen bringen reichen Ertrag.

Durch die Vollendung des Tunnels unter dem Mount Royal hat die C. N. R. nun auch das noch fehlende Stück an der kontinentalen Linie, von Montreal nach Hawkesbury, in Betrieb nehmen können. In Kürze wird der Verkehr zwischen Montreal und Ottawa mit täglich zwei Zügen aufgenommen werden.

Ein Opfer der Kinderlähmung ist in Toronto die 6-jährige Edith Buchan geworden. Infolgedessen wurde die von etwa 500 Kindern besuchte Lorens-Schule, der die Kleine angehörte, zeitweilig geschlossen.

Die Stadt Toronto wurde in Anklagezustand gesetzt, weil sie versäumt hatte, an dem 2½ Millionen Dollars werten Rathaus Feuerleiter anzubringen. Seit der letzten Sitzung der Ontario Legislatur fallen alle öffentlichen Gebäude unter dieses Gesetz.

Seit Wochen regnet es unaufhörlich zwischen Cobalt und Cochrane, und das dort ausgezeigte stehende Getreide ist schwer gefährdet. Wenn sich nicht bald freiwillige Helfer finden und der Regen nachläßt, ist die auf 1 Million Dollars geschätzte Ernte an der T. & N. O. Bahn als verloren zu betrachten.

Die Verwaltung der canadischen Ford Motor Co. in Ford City hat beschlossen, ihren Angestellten einen Tagelohn von \$5 für achtstündige Arbeitszeit zu bewilligen. Von dieser Lohnerhöhung profitieren etwa 2500 Angestellte in den verschiedenen Anlagen der Firma.

In der Nähe von Sudbury geriet ein C. N. R. Zug aus den Schienen. Ein Kondukteur erlitt leichte Verletzungen.

In einem Zimmer des Empress Hotel in Toronto fand man den John G. Wray aus Blum Coulee, Manitoba, bewußtlos auf. Man fand den Gashahn aufgedreht, und nur das offenstehende Fenster hat ihn vor dem Ersticken gerettet.

Die spanische Influenza herrscht anscheinend recht bösartig im polnischen Lager bei Camp Niagara. Acht der poln. Soldaten sind bereits gestorben, 200 befinden sich im Hospital.

Die im Februar dieses Jahres im Hospital der Grauen Schwestern in Montreal stattgefundenen Feuers-

RURAL MUNICIPALITY OF ST. PETER No. 369 CALL FOR TENDERS.

The Rural Municipality of St. Peter No. 369 will accept tenders for the construction of a ditch on 6-39-20 W2 according to the survey of same by Messrs. Cameron & Crowther, Regina, up to the 10th day of October 1918. Address all communications to MARTIN REYNOLDS, Sec.-Treas., ANNAHEIM, Sask.

No. 5-611 License No. 810111

Karl Schulz Bäckerei

— Täglich frisch —
Weißbrot, Roggenbrot,
Kuchen und Gebäck.

Stets kalt und wohlgeschmeckt:
Alle Sorten Cider,
Bier und Brauselimonade.
Alle Candies u. Schokoladen
Tabak, Zigarren,
Zigaretten.

Ice Cream

Äpfel, Kirschen, Erdbeer-
und Himbeer-Saft.
Probieren Sie bitte diesen
zur Herstellung einer
wohlgeschmeckenden Limonade

Sonntags geöffnet!

Karl Schulz
Humboldt :: Main St.

45 Cents für Eier

erhalten Sie bei

The Shapack & Wolfe Company.

Schuhe und Stiefel, Ellenwaren, Groceries,
Neueste Moden — Bestes Material

Shapack & Wolfe Co.

General- Laden Humboldt, Sask.

Sie erhalten Ihr Geld zurück, wenn nicht völlig zufrieden!

Land u. Farms!

Ich habe verschiedene Farms wie auch wildes Land zu billigen Preisen zu verkaufen. Einiges davon wird auch auf Ernte-Abzahlung (crop payment) verkauft.

Wegen näherer Auskunft wende man sich persönlich oder schriftlich an

Henry Bruning, Münster, Sask.

brunst, bei der 65 Kinder ihren Tod fanden, ist wie sich jetzt herausgestellt hat, von einer Bediensteten der Anstalt, der 27-jährigen Bertha Courtmanche, angelegt worden, die an Brandstiftungsmanie leidet. Sie befand sich bis jetzt im Dienste des Klosters, wurde aber nun verhaftet.

In Viktoriaville bei Quebec ist unter den dreihundert Studenten eine ansteckende Krankheit ausgebrochen, wohl die spanische Influenza. Zwei Lehrbrüder und ein

Schüler sind bereits gestorben. Am Hafen sind neun Soldaten der Krankheit erlegen.

Der Russe Peter Servano (oder Scharbanovich) war angeklagt, im März 1916 den Pasquale Rossi in Montreal ermordet zu haben. Der Polizeichef aus Moose Jaw und mehrere Personen von dort haben nun bekundet, daß der Angeklagte sich zu besagter Zeit in Moose Jaw aufgehalten hat, und er wurde in- folgedessen freigesprochen.

Gebet gegen epidemische Krankheiten.

(Von Bischof Pascal, O. M. I., am 30. August 1918 aufgegeben für die Diözese Prince Albert und mit einem Ablass von 50 Tagen versehen, der täglich einmal innerhalb der genannten Diözese von den Gläubigen gewonnen werden kann.)

Antiphon. Gedenke, o Herr, deines Bundes und befehle deinem strafenden Engel: Halte jetzt ein deine Hand, auf daß die Erde nicht verodet werde, und töte nicht jede lebende Seele.

Herr erbarme dich unser! Christus erbarme dich unser! Herr erbarme dich unser!

Vater Unser (leise).

V. Und führe uns nicht in Versuchung.

R. Sondern erlöse uns von dem Uebel.

V. Der Herr sandte aus sein Wort und heilte sie.

R. Und entriß sie ihrem Tode.

V. Sie sollen danken dem Herrn für seine Barmherzigkeit.

R. Und für seine Wunder unter den Menschenkindern.

V. O Herr, gedenke nicht unserer alten Missetaten.

R. Laß eilends uns zuvorkommen deine Barmherzigkeit.

V. Hilf uns, Gott, unser Heiland.

R. Und um der Ehre deines Namens willen erlöse uns.

V. Sei gnädig unsern Sünden, o Herr.

R. Und befreie uns um deines Namens willen.

V. Herr, erhöhe mein Gebet.

R. Und laß mein Ruf zu dir kommen.

Lasset uns beten!

O Gott, der du nicht den Tod, sondern die Auferstehung des Sünders willst: durch die Fürbitte der allerseligsten Gottesgebärerin und Jungfrau Maria besänftigt, blicke herab auf dein Volk, welches sich wieder zu dir wendet, auf daß du, während es dir getreu bleibt, die Heiligkeit deines Namens barmherzig von ihm abwende. Durch Christus unsern Herrn.

Prayer against Epidemic Diseases.

(Approved for the Diocese of Prince Albert by Bishop Pascal, O. M. I., on August 30, 1918, and endowed with an Indulgence of 50 days, which can be gained once a day by the Faithful within the said diocese.)

Antiphon. Remember, o Lord, thy covenant and say to the destroying angel: Now hold thy hand, that the earth may not be desolated, and do not destroy every living soul.

Lord have mercy on us. Christ have mercy on us. Lord have mercy on us.

Our Father (silently).

V. And lead us not into temptation.

R. But deliver us from evil.

V. The Lord sent his word and healed them.

R. And delivered them from their death.

V. Let the mercies of the Lord give glory to him.

R. And his wonderful works to the children of men.

V. Lord, remember not our former iniquities.

R. Let thy mercies speedily prevent us.

V. Help us, o God, our saviour.

R. And for the glory of thy name, o Lord, deliver us.

V. Forgive us, O Lord, our sins.

R. And deliver us for thy name's sake.

V. Hear, O Lord, my prayer.

R. And let my cry come to thee.

V. The Lord be with you. R. And with thy spirit.

LET US PRAY.

O God who dost not desire the death, but the repentance of sinners, through the intercession of the blessed Virgin Mary, Mother of God, look propitiously upon thy people returning to thee, that thou, whilst it remains attached to thee, mayest graciously remove from it the scourge of thy wrath. Through Christ our Lord.

Ernte-Dankfest

zum Besten der Kirche in

Car mel

am

Sonntag, 6. Okt.

Die Frauen u. Jungfrauen werden wie üblich vortreffliche Speisen auftragen. Getränke aller Art werden serviert. Für allerlei Unterhaltungen ist gesorgt.

Jedermann ist herzlich eingeladen!

Das Komitee.